



Liverpool verliert Testspiel in Salzburg 0:1

Beitrag

Das Team von Trainer Jürgen Klopp lockte 30 000 Zuschauern in die Red Bull Arena, die ein außergewöhnliches Match sahen – eigentlich 2 verschiedene Spiele.

Im ersten Spiel präsentierte der Trainer des vielfachen österreichischen Meisters Matthias Jaissle seine erste Garnitur: vorne stürmte das "magische Dreieck" Okafor, Šeško und Fernando, im Mittelfeld standen Nicolas Seiwald, Kjårgard und Luka Su?i? die Abwehr bildeten Ignace van der Brempt, Oumar Solet, Bernardo und Andreas Ulmer. Nur Keeper Köhn (krank, für ihn hütete Mantl das Tor) und Maximilian Wöber (verletzt) fehlten aus der ersten Riege. Jürgen Klopp brachte im Gegensatz zu Jaissle außer seiner teuren Neuerwerbung Darwin Nunez und dem erst 17-jährigen Top-Talent Isaac Mabaya nur Spieler der zweiten Regie. Die Gäste begannen überlegen und hatten durch Nunez und Mabaya große Chancen zum Führungstor, die sie aber nicht nutzten. Dann aber kamen die Bullen immer besser in Fahrt und waren mehrmals brandgefährlich. Fernando und Benjamin Šeško scheiterten nur knapp und Benjamin Šeško erzielte nach Doppelpass mit Okafor ein wunderschönes Tor zum 1.0 Halbzeitstand.

Dann gab es ein zweites Spiel: Jaissle wechselte außer Torwart Mantl alle 10 Feldspieler aus und brachte einige Dauerreservisten. Klopp aber brachte jetzt seine Stars: Mo Salah, Virgil van Dijk, Trent Alexander-Arnold, Fabinho, Thiago und Jordan Henderson. Aber auch die zweite Garde der Roten Bullen zeigte, was sie drauf haben. Pavlovic, Vallci, Bernede, Diambou und Baidoo lieferten eine große Abwehrschlacht, Koita rackerte im Mittelfeld, Simic und Adamu hatten sogar noch die Chance zum 2:0 und Keeper Mantl war mehr als nur Ersatz, er hielt mehrmals grandios. Die Engländer schafften es nicht den Abwehrriegel zu knacken, obwohl sie sich sehr bemühten und unbedingt zumindest den Ausgleich wollten. Klopp regte sich zum Schluss sogar noch auf, weil er einen Elfer wollte, aber zurecht nicht bekam, wie die TV-Gucker in der Zeitlupe sahen (es gab keinen VAR).

Nach der sehenswerten Begegnung war Jaissle mehr als zufrieden, sein Team zeigte sich gut gerüstet für die Titelverteidigung und die Champions-League: "Es ist klar, dass sich das neuformierte Team erst finden muss, aber unser Kader ist von hoher Qualität". Klopp war natürlich nicht zufrieden, lobte aber den Gegner: "So wie Salzburg Fußball interpretiert lacht mir das Fußballer-Herz. Klar bin ich sauer, dass wir verloren haben, aber ich weiß auch, wie hart wir zuletzt trainiert haben."



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. FC Liverpool
2. RB Salzburg